

Gemeinde Breckenheim – was geschah vor 50 Jahren

Mit einem weiteren Artikel dieser Serie vom Förderkreis Historisches Breckenheim soll den Breckenheimer Bürgern ein für die Entwicklung ihres Dorfes wichtiges Ereignis nochmals nahe gebracht werden.

Vor 50 Jahren war noch vieles anders....

Erbenheimer Anzeiger vom
25.7.1969

Vom Rad- und Motorsportverein e.V. – Zum Radfahrer-Wandertag

Nachdem es fast eine ganze Woche lang regnete, war am Sonntag, dem 31. August 1969, herrlicher Sonnenschein zum geplanten Radfahrer-Wandertag. 16 Sportfreunde nahmen daran teil. Der Vorsitzende begrüßte die Gemeinschaft und ermahnte sie zur ge-

nauen Beachtung der Straßenverkehrsordnung, zumal Kinder mit dabei waren. Sportfreund Edgar Becker war Begleiter und übernahm die Sicherung an den Straßenkreuzungen. Die Fahrtstrecke über Wallau, Diedenbergen nach Langenhain kostete etwas Schweiß – was schadet das? – Nach einer Schnaufpause ging es bergab nach Wildsachen, Auringen, Medenbach nach Hause ins Vereinslokal, wo jeder noch zum Frühschoppen zurecht kam.

Kommentar: Der Radsport hat sich in den letzten Jahrzehnten – nicht zuletzt auf Grund permanenter verbesserter Technologie und Sicherheit der Fahrräder – zu einem breiten Volkssport mit zahlreichen Varianten entwickelt. Daher sieht sich ein interessierter Bürger heute beim Fahrradkauf einer Vielzahl von

Radtypen – angefangen vom gängigen Tourenrad bis hin zu Crossrädern und hochpreisigen „Rennmaschinen“ – gegenüber. Bei der Wahl eines Rades ist aber die Beratung durch Fachgeschäfte nicht immer nur am Kundeninteresse orientiert. Beratung im Verein bietet dagegen die Gewähr einer sachlichen, und vertrauenswürdigen Information. Zudem gaben damals von Vereinen regelmäßig organisierte Radtouren die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten im Radsport innerhalb einer Gruppe zu testen, die gegebenenfalls auch technische oder falls erforderlich, bei kleinen Unfällen Hilfe zur Verfügung stellen konnte. Der generelle Trend zum „Individualsport“ weg von Vereinen ließ sich aber – leider – auch im Radsport nicht aufhalten.